



# EUROPÄISCHES PARLAMENT

GISELA KALLENBACH  
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

## *Pressemitteilung*

*Erfurt, 19.05.2009*

### **Aktion Zukunft im Erzgebirge**

Am Sonntag den 17. Mai 2009 fand im Rahmen des 110-jährigen Jubiläums des Bestehens der Bahnstrecke Johanngeorgenstadt - Karlovy Vary die Aktion „Zu(g)kunft Erzgebirge“ - Schienen statt Schwerlast-Straßen statt.

Weitere Informationen zum Engagement der Bürgerinitiativen gegen den geplanten Neubau der Bundesstraße 93 durch das Erzgebirge sind auf deutsch unter [www.buergerinitiative-b93.de](http://www.buergerinitiative-b93.de) und auf tschechisch unter [www.blatna-cz.com/sdruzeni/](http://www.blatna-cz.com/sdruzeni/) zu finden.

Dazu erklären Gisela Kallenbach (MdEP und Kandidatin für das EP von BÜNDNIS `90/ DIE GRÜNEN), Milan Horáček (MdEP Kandidat für das EP von Strana zelených) und Jan Dusík (Spitzenkandidat von Strana zelených für die Europawahl und stellvertretender tschechischer Umweltminister), die bei der Aktion in Horní Blatná zugegen waren:

*„Wir begrüßen das Engagement der Bürgerinitiativen aus Tschechien und Deutschland, die europäisch vereint gegen ein unsinniges Straßenbauprojekt in ihrer Region kämpfen.“*

*Grenzüberschreitende Infrastruktur ist wichtig, sie muss jedoch auch ökologisch und sozial verträglich gestaltet sein. Die Bahnstrecke Johanngeorgenstadt - Karlovy Vary genießt den Ruf als Erzgebirgischer Semmering und hat damit auch großes touristisches Potential.*

*Wir freuen uns über die von den Bürgerinitiativen angestoßene Petition gegen den Neubau der B93 und werden diese noch in der ablaufenden Legislaturperiode im Parlament einbringen.“*